

NDB-Artikel

Schmidt-Lorenz, Wilhelm Werner Friedrich Lebensmittelmikrobiologe, * 6.11.1922 Hameln/Weser, † 22.12.1994 Muggardt (Schwarzwald).

Genealogie

V → Wilhelm S. (1887-1955), Dipl.-Ing., Reg.- u. Baurat in H.;

M Gertrud Lorenz (1901–81);

• Göttingen 1955 → Sigrid Gehrman (* 1927), Dr. med. dent.;

2 T → Anette S.-L. (* 1957), Lehrerin, Heilpraktikerin in Zürich, → Beate Schnarwyler (* 1959), Dr. med., Chefärztin f. Gynäkol. in Horgen.

Leben

S. besuchte das Realgymnasium in Hameln und das Gymnasium in Minden. 1940-44 leistete er Arbeits- und Kriegsdienst, 1944-48 war er in engl. Kriegsgefangenschaft, wo er sich in „Lager-Universitäten“ mit Forstwirtschaft befaßte. Nach der Entlassung studierte er Mikrobiologie, Botanik und Chemie an der Univ. Göttingen. 1955 wurde er bei → August Rippel-Baldes (1888–1970) mit einer Dissertation über den anaeroben Kohlenhydratabbau von *Aspergillus niger* zum Dr. rer. nat. promoviert. 1955/56 war S. Assistent am Institut für Mikrobiologie, 1956/57 in der Biochemischen Abteilung des organischchemischen Institutes der Univ. Göttingen. 1957-64 war er Leiter der Abteilung für Mikrobiologie der Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung in Karlsruhe. 1965-69 Akademischer Rat am Botanischen Institut der TH Karlsruhe, habilitierte sich S. dort 1969 für Mikrobiologie (Die Myxobakterienzelle, Unterss. über d. Feinstruktur d. Schwarmzellen u. ihres Bewegungsapparates). 1972 übernahm er eine Professur für Mikrobiologie an der TH Hannover, folgte jedoch schon ein Jahr später einem Ruf als Ordinarius für Lebensmittelmikrobiologie an die ETH Zürich.

S. war ein Pionier der Lebensmittelmikrobiologie im dt.sprachigen Raum. Er baute seinen Lehrstuhl zu einem Angelpunkt zwischen universitärer Forschung und praktischer industrieller Anwendung aus. Sein besonderes Interesse galt dem Verhalten von Mikroorganismen bei der industriellen Verarbeitung von Lebensmitteln. Das Verkeimen von Speisen in Kühleinrichtungen sowie die Keimbeseidlung von Mineralwässern und Trinkwassersystemen waren international beachtete Schwerpunkte seiner Untersuchungen. Weitere Forschungen betrafen die industrielle Raum- und Luftentkeimung durch gasförmige Desinfektionsmittel und bakteriendichte Membranfilter sowie das Vorkommen von trockenungsresistenten Hefen und Schimmelpilzen

in Süßwaren. Ein wichtiges Anliegen war S. die Vereinheitlichung mikrobiologischer Nachweismethoden. Als Präsident der „Schweizer. Gesellschaft für Lebensmittelhygiene“ (1980-90) sowie der Kommission für Lebensmittelmikrobiologie der „Schweizer. Gesellschaft für Mikrobiologie“ pflegte er in jährlichen Arbeitstagen und Fachkursen an der ETH Zürich eine intensive internat. Kommunikation.

Auszeichnungen

Mitgl. d. Desinfektionsmittelkomm. d. Dt. Ges. f. Hygiene u. Mikrobiol. (1978-88) u. d. Intern. Commission on Microbiological Specifications for Foods (ICMSF) (1974-90);

Werder-Preis d. Prof.-Werder-Stiftung Bern (1991);

Ehrenmitgl. d. Schweiz. Ges. f. Lebensmittelhygiene.

Werke

Microbiological step controls with time-temperature-measurements during processing of freshly cooked meals, 1. Fresh food preparation in institutional and commercial kitchens, in: *Alimenta* 17, 1978, S. 119-37 (mit H. Kaspar u. S. Stämpfli);

Detection, isolation and identification of osmotolerant yeasts from high-sugar products, in: *Journal of Food Protection* 50, 1987, S. 468-72 (mit M. F. G. Jermini, O. Geiges, L. Gallo u. R. E. Schmitt);

Microbial spoilage of refrigerated fresh broilers, 1. Bacterial flora and growth during storage, in: *Lebensmittel-Wiss. u. Technologie* 21, 1988, S. 216-23;

The bacterial flora of non-carbonated, natural mineral water from the spring to reservoir and glass and plastic bottles, in: *Intern. Journal of Food Microbiology* 11, 1990, S. 51-72 (mit T. Bischofsberger, S. K. Cha u. R. E. Schmitt);

Ist d. Kühlschrank-Lagerung v. Lebensmitteln noch ausreichend sicher?, in: *Mitt. d. Ges. f. Lebensmittelhygiene* 81, 1990, S. 233-86;

- Hg.:

Slg. v. Vorschrr. z. mikrobiolog. Unters. v. Lebensmitteln, 3 Bde., 1980-83.

Literatur

O. Geiges, in: *Mitt. auf d. Gebiet d. Lebensmittelhygiene* 86, 1995, S. 62 f.;

NZZ v. 12.1.1995;

Hann. Professoren (P);|

Quellen

Qu Archiv d. ETH.

Autor

Michael Teuber

Empfohlene Zitierweise

, „Schmidt-Lorenz, Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 222-223 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
